

Strickanleitung: Take-Five-Socken (Nimm-5-Socken)

Größe: variabel



Upcycling-Idee - Ideal, um Wollreste zu verarbeiten

Es gibt zahlreiche Anleitungen für Take-Five-Socken im Netz. Die Idee ist also nicht neu. Hier beschreibe ich die Art, wie ich sie stricke.



Das brauchst du:

- ✓ Ca. 80-100 g Sockenwoll-Reste (4fach Sockenwolle) aus insgesamt mindestens 5 verschiedenen Farben. Wenn du möchtest, kannst du natürlich auch mehr Farben nehmen, so wie ich hier im Beispiel
- ✓ <u>1 Nadelspiel</u> Nadelstärke 2,5 (oder deine gewohnte Nadelstärke, die du für 4fädiges Garn verwendest)
- √ 1 Stopfnadel
- ✓ Schere oder Garnscheider (klick)
 - ✓ Maßband oder das praktische <u>Sockenlineal</u> (klick)

Diese Anleitung ist einfach nachzustricken und für Anfänger geeignet. Grundkenntnisse im Sockenstricken werden bei dieser Anleitung jedoch vorausgesetzt. Solltest du noch keine Erfahrung im Sockenstricken haben, so findest du eine Grundanleitung zum Beispiel hier (klick).

Tipp: Lies dir die Anleitung am besten zuerst einmal komplett durch, bevor du mit dem Stricken beginnst.



Vorbereitung:

Teile dir die Sockenwoll-Reste für beide Socken gleichmäßig auf.

Wenn du möchtest, dass beide Socken halbwegs gleich aussehen (wie in meinem Beispiel oben), dann teilst du jeden einzelnen Wollrest in zwei gleichgroße Teile (mit einer Briefwaage abwiegen oder einfach schätzen), bevor du mit dem Stricken beginnst und strickst beide Socken am besten parallel.

Wenn du die Farben lieber kunterbunt durcheinandergewürfelt magst, dann kannst du diesen Schritt überspringen.

Anleitung:

- 1. Schlage mit einer Farbe deiner Wahl die entsprechende Maschenanzahl für die gewünschte Sockengröße an. Hier findest du eine <u>Größentabelle (klick)</u>. Wenn du das <u>Sockenlineal</u> zur Hand hast, kannst du die Maschenanzahl, die du anschlagen musst, bequem darauf ablesen.
 - <u>Tipp für einen saubereren Rundenübergang</u>: Es sollte immer eine Masche mehr angeschlagen werden als für die Größe vorgegeben ist. Beim Schließen der Runde werden die letzte und erste Masche dann rechts zusammengestrickt oder die letzte Masche über die erste gezogen.
- Stricke 1 Runde in einem Bündchenmuster deiner Wahl.
 Ich stricke als Bündchemuster immer gerne 3 rechts, 1 links, aber du kannst auch jedes andere Bündchenmuster verwenden, das dir gefällt.
 Du kannst das Bündchen entweder komplett in einer Farbe stricken oder (wie ich im Beispiel oben) direkt im Take-Five-Style arbeiten.
- 3. Nach der ersten Reihe bzw. nach dem Bündchen strickst du im **Take-Five-Style** weiter: Du strickst 5 Reihen in einer Farbe, schneidest den Faden dann mit ein paar cm Rest ab und wechselst zur nächsten Farbe. Damit dann wieder 5 Reihen und immer so weiter.
- **Keine Angst vorm Fädenvernähen**: Wenn du genauso ungern Fäden vernähst wie ich, habe ich einen tollen Tipp für dich.:

Webe die Fadenenden schon beim Stricken einfach mit ein.

<u>So geht's</u>: Bei jeder zweiten (rechten) Masche den Faden, den du einweben möchtest, vor dem Abstricken neben die Masche auf die Nadel legen und zusammen mit der Masche mit dem Arbeitsfaden rechts abstricken. Die nächste Masche normal stricken und darauffolgende Masche dann wieder zusammen mit dem Fadenende usw. Dies machst du über ca. 15 Maschen und schon ist der Endfaden auf der Innenseite der Socke

Dies machst du über ca. 15 Maschen und schon ist der Endfaden auf der Innenseite der Socke fest eingearbeiet und muss nicht mehr zusätzlich vernäht werden.

Das kannst du mit jedem Fadenende machen, also im Prinzip auch schon mit dem Anfangsfaden aus der ersten Reihe, so dass du am Ende nur den letzten Faden an der Sockenspitze mit einer Stopfnadel vernähen musst. Zum leichteren Verständnis kannst du dir diese Methode in einem <u>Video von Sylvie Rasch anschauen (klick)</u>



- Je nachdem, wie du dir die Wollreste vor Beginn aufgeteilt hast, kannst du die Farben nun nach Lust und Laune alle 5 Reihen abwechseln, so dass eine kunterbunte Ringeslsocke entsteht. Wenn du 2 halbwegs gleiche Socken haben möchtest, empfiehlt es sich, beide Socken parallel zu stricken, so dass du bei beiden Socken jeweils an der gleichen Stelle mit der gleichen Farbe ansetzt.
- Wenn du auch Sockenwolle mit Farbverläufen oder musterbildende Sockenwolle mit verarbeitest, werden die Socken - selbst wenn du Wolle mit gleichen Farbnummern verwendest - niemals genau spiegelgleich aussehen, sondern oft sogar deutlich unterschiedlich im Farbverlauf sein. So ist nicht nur jedes Paar, sondern jede einzelne Socke ein einzigartiges Unikat. Das macht das Wesen solcher <u>Upcycling-Socken</u> aus. Es macht sie zu einem besonderes fröhlichenHingucker und hilft ganz nebenbei, Ressourcen zu schonen, da bereits vorhandenes restlos verarbeitet wird.
- 4. **Ferse**: Ich stricke immer gerne die Bumerang-/Jojoferse.
 - Du kannst aber auch jede andere Fersenart stricken, wenn du das lieber magst. Du kannst die Ferse je nach persönlichem Geschmack entweder bei beiden Socken in der gleichen Farbe oder gezielt bei beiden Socken in unterschiedlichen Farben arbeiten.

Für die Bumerang-/Jojoferse gehe wie folgt vor:

Wenn die gewünschte Schaftlänge erreicht ist, wechselst du noch einmal die Farbe und strickst mit der neuen Farbe 2 Runden.

Dann strickst du die komplette Ferse inklusive der 2 Zwischenrunden mit dieser Farbe weiter und nach der Ferse nochmals 1 Runde mit dieser Farbe.

Danach folgt der nächste Farbwechsel.

- 5. Nach der Ferse fährst du im Take-Five-Style wie in Punkt 3 beschrieben fort, bis die gewünschte Fußlänge erreicht ist.
- 6. Zum Abschluss strickst du die Spitze wieder durchgängig in 1 Farbe, entweder bei beiden Socken in der gleichen Farbe oder gezielt bei beiden Socken in unterschiedlichen Farben. Ich stricke immer die Bandspitze, aber es funktioniert natürlich auch jede andere Spitze deiner Wahl.

Wenn du die Fadenenden bis hier alle wie in Punkt 3 beschrieben eingewebt hast, musst du nun nur noch den Endfaden an der Innenseite der Fußspitze vernähen und überschüssige Fadenenden abschneiden.

Du bist herzlich eingeladen, deine Werke in unserer <u>Facebook-Gruppe</u> <u>"Strick'N'Chill Club"</u> zu zeigen.

Viel Spaß beim Nacharbeiten wünscht dir Bianca Gärtner von www.sockolores.de

Schau gerne auf meiner <u>Website</u> vorbei. Dort findest du neben weiteren <u>kostenlosen Anleitungen</u> auch meinen Shop mit Sockenwolle und Strickzubehör sowie meinen Blog.

Folge mir gerne auf Facebook und/oder Instagram